

Helsinki, den 18. April 1939.

N:V. 83.

Deutsche Verrechnungskasse,

Haupt-Abteilung,

Berlin O 111.

Betrifft: Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des Finnischen Staates.

Wir bekennen uns heute zum Empfang Ihres geehrten Schreibens N:lla 4565 vom 9. März d.J. sowie desjenigen vom 13. April d.J. N:lla 6420/39, mit welchem Sie Ihre w. Ausführungen betreffs Buchung der unter obiger Sondervereinbarung entstandenen und entstehenden Transaktionen wiederholten.

Indem wir die unterlaufene Verzögerung gütigst zu entschuldigen bitten, teilen wir Ihnen hierdurch mit, dass wir mit dem von Ihnen vorgeschlagenen Verfahren einverstanden sind, und senden wir Ihnen demgemäß anbei unsere Buchungsaufgabe über einen Ihrem Sonderkonto bei uns gutgeschriebenen Betrag von finn. Mk 3.830.644:50, welcher alle bisher auf dem "Finnischen Warenkonto" gebuchten Beträge von 45 %, einschliesslich der Zahlungsaufträge N:6, 7 und 8, darstellt, indem wir das "Finnische Warenkonto" entsprechend unter Aufgabe an das Reichsbank-Direktorium, Berlin, belasten.

Gleichzeitig haben wir heute alle bisher auf dem "Freien Finnmarkkonto" gebuchten Beträge von 25 %, ein-

schliesslich der Zahlungsaufträge N:6, 7 und 8, dem
laufenden Konto des Reichsbank-Direktoriums, Berlin,
mit

finn.mk 2.128.135:90
/indem wir das
unter besonderer Aufgabe gutgeschrieben
"Freie Finnmarkkonto" entsprechend belasteten.

Wir nehmen gebührend davon Vormerkung, dass wir
bei künftigen Geschäften die Buchungen wie bisher auf
"Freies Finnmarkkonto" bzw. "Finnisches Warenkonto" vor-
nehmen, die Beträge jedoch jeweils am Tage der Gutschrift
auf das laufende Konto des Reichsbankdirektoriums bzw.
Ihren Sonderkonto zu übertragen haben.

Die Zahlungsaufträge werden wir Ihren Wunsche gemäss
künftig nicht mehr dem Reichsbankdirektorium, sondern
Ihnen zuleiten.

In vorzüglicher Hochachtung
Suomen Pankki-Finlands Bank

R

M